

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1980)
Heft: 3

Artikel: Kleinste Schweizer Gemeinde existiert nicht mehr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und den ihr eigenen Freiheiten zu dienen, aber auch grössere Aufmerksamkeit für die Aufgaben eines kleinen, starken und wohlhabenden Landes gegenüber den andern.

In diesem Sinne übermittelt Ihnen, liebe Landsleute, der Bundesrat die besten Wünsche und Grüsse.

Georges-André Chevallaz, Bundesrat

Kleinste Schweizer Gemeinde existiert nicht mehr.

Der letzte Gemeindepräsident von Landarenca im bündnerischen Calancatal (Misox), Rinaldo Marghitola, vor seinem Dörfchen, als dessen Stunden als kleinste selbständige Gemeinde der Schweiz gezählt waren. Seit 1. Januar gehört Landarenca, das 16 Einwohner hat und nur mit der Seilbahn erreicht werden kann, zur Gemeinde Arvigo.

